

Von: Pally Gerald - T-HTB-L

Gesendet: Donnerstag, 10. Mai 2012 12:22

An: Wolf Brigitte Dir. Dr. - D-W

Cc: Blau Peter - D-W

Betreff: Trost & Rat

Liebe Frau Direktor Wolf

Es liegt mir fern mich in programmliche oder gar personelle Angelegenheiten von Radio Wien einzumischen. Ich kann aber nicht umhin mich in der Causa „Trost & Rat“ im Allgemeinen, bzw. zum bevorstehenden Abzug Hr. Blau's von „Trost & Rat“ im Speziellen wie folgt zu Wort zu melden.

Peter Blau kam vor nunmehr etwa 6 Jahren beinahe zufällig zur Sendungsplanung und hat innerhalb kürzester Zeit das bis zu diesem Zeitpunkt in zahlreichen Sitzungen nur Angedachte tatsächlich und hervorragend umgesetzt und, wie ich meine, zur Begeisterung, aber zumindest zur großen Zufriedenheit aller Beteiligten und Konsumierenden auf Sendung gebracht.

Peter Blau hat in den vergangenen 6 Jahren, und das behaupte ich jetzt als erster direkter Beobachter und meist auch technischer Mitspieler mit Fug und Recht, aus einer anfänglich guten aber kleinen, manchmal etwas wackelnden Sendungsidee ein wahres Juwel in der Radiolandschaft gemacht das seinesgleichen, zumindest im deutschsprachigen Raum, vergeblich suchen lässt.

Wie er es mittlerweile fast 200 Mal geschafft hat Woche für Woche, bis dato oft noch unbekannte, in jedem Fall aber tolle bis großartige Künstler und Musikanten österreichischer oder nachbarstaatlicher Provenienz in die Sendung zu holen, welche sich in vielen Fällen kurze Zeit später als Initialzündung für die Karriere der Künstler erwies, ist in gleichem Maße rätselhaft wie bewundernswert.

Die Tatsache dass Peter Blau zusammen mit Willi wöchentlich interessante Themen findet und diese perfekt, meist äußerst humorvoll, oft auch geradezu kabarettistisch aufbereitet, sowie sein großartiger weil umsichtiger Einsatz als Regisseur während der Sendung so wie ich das in meiner 32-jährigen Tätigkeit als Tonmeister nur sehr selten erlebt habe, vervollständigen das Bild eines geradezu idealen Radiomachers im Allgemeinen, und das des T & R – Sendungskreateurs im Speziellen.

Nun – liebe Frau Direktor – da ich

a) mir tatsächlich nicht vorstellen kann dass Sie „Trost & Rat“, vor allem gerade jetzt in einer Phase in der die Sendung nicht nur, aber auch durch die Verlegung ins KulturCafe wahrlich Stimmungs- und Qualitäts-Höhenflüge erlebt absetzen wollen, da ich

b) aber davon überzeugt bin dass Sie für eine gewollte Absetzung klare Worte finden und auch aussprechen würden, ohne den Umwegs einer fragwürdigen Personalrochade zu gehen, glaube ich

c) dass Ihnen bis dato schlicht und einfach die Bedeutung Peter Blaus für, und seine geradezu unersetzbare Rolle in der Sendung nicht bewusst war, was ich eben mit diesen bescheidenen Zeilen versuche zu korrigieren.

Bestimmt erlauben Sie mir zum Schluss noch folgenden Wunsch zu äußern: Es wäre toll, wenn Sie auch heuer wieder der Saison-Schlussendung beim Tschauener beiwohnen würden, und diesmal vielleicht sogar einen kleinen rhetorischen Beitrag auf der Bühne zum Anlass der 200. Sendung spenden könnten. Tosender Beifall wäre Ihnen sicher!

In der Hoffnung dass Sie diese charmante Idee wohlwollend aufnehmen, und

mIG

daPally

Ing. Gerald Pally

VSOP* soundengineer

*very sophisticated organized productions
since more than 30 Years for the ORF
AUSTRIAN BROADCAST CORPORATION